

INSTITUT FÜR PATHOLOGIE

LEHR- UND FORSCHUNGSGEBIET

MOLEKULARE UND ULTRASTRUKTURELLE PATHOLOGIE

UNIV.-PROF. DR. MED. JOHANN LORENZEN

ANZAHL DER PLANSTELLEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER: 2

ANZAHL ALLER DRITTMITTELFINANZIERTEN MITARBEITER: 2 (1 WISS, 1 NICHT-WISS.)

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Zelltod beim Morbus Hodgkin

Seneszenz und Telomeraseaktivität in malignen Neoplasien

Cytokin-Interaktionen und Differenzierungsvorgänge beim Multiplen Myelom

Life imaging Verfahren in der molekularen Pathologie

2. DRITTMITTEL

2.1 über die Drittmittelstelle des UKA verwaltete Mittel

P 1: START-Projekt 39/2001 „Apoptoserespression beim multiplen Myelom“

Projektleiter: Prof. Lorenzen
 Förderer: START
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 05/01 – 05/02
 Sind Probanden/
 Patienten einbezogen? nein

P 2: START-Projekt 41/2001 „Telomerlängen beim Morbus Hodgkin“

Projektleiter: Prof. Lorenzen
 Förderer: START
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 05/01 – 05/02
 Sind Probanden/
 Patienten einbezogen? nein

2.2 NICHT über die Drittmittelstelle verwaltete Mittel

P 1: Zelltod beim Morbus Hodgkin

Projektleiter: Prof. Lorenzen
 Förderer: DFG (SFB502)
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 7/99 - 12/02
 Sind Probanden/
 Patienten einbezogen? nein

3. PUBLIKATIONEN

keine

4. SONSTIGES

k. A.

5. METHODEN

Alle gängigen Methoden der Zellbiologie, Molekularbiologie

Tissue arrays

PCR zur Klonalitätsbestimmung in Lymphomen

Quantitative real-time RT-PCR

Fluoreszenzmikroskopie (Immunhistochemie, nicht-radioaktive in-situ Hybridisation, Calcium-Imaging, life time imaging, FRET, digitale Dekonvolution und 3D-Rekonstruktion, digitale Bildanalysen)

quantitative Mikroskopie

Apoptosedetektionsverfahren

Western-blotting

Raster- und Transmissionselektronenmikroskopie